tarabya KA

TARABYA-STIPENDIEN FÜR DIE FÖRDERJAHRE 2027/28 UND 2028/29

Ab sofort können sich Kunstschaffende unterschiedlicher Sparten mit Wohnsitz und Schaffensmittelpunkt in Deutschland für einen Aufenthalt an der Kulturakademie Tarabya in Istanbul bewerben. Die Stipendien werden im Rahmen eines Open Calls für zwei Förderjahre vergeben. Darüber hinaus schreibt die Kulturakademie in Zusammenarbeit mit der Allianz Foundation türkisch-deutsche Koproduktionsstipendien für Tandems von Kreativen aus Deutschland und der Türkei aus. Bewerbungen können bis 21. Dezember eingereicht werden.

Das Residenzprogramm am Bosporus hat seit seiner Gründung im Oktober 2011 mehr als 220 Fellows empfangen, und freut sich, auch nach seinem 15-jährigen Jubiläum herausragende Kunstschaffende zum Arbeiten und zum Austausch mit der Kulturszene nach Istanbul einzuladen. Die Stipendienprogramme der Kulturakademie Tarabya bieten Kreativen aus Deutschland einen Raum für die Entwicklung und Realisierung ihrer künstlerischen Arbeit in Kooperation mit der lokalen Szene. Der kulturelle Dialog zwischen Deutschland und der Türkei, neue Perspektiven auf die deutsch-türkischen Beziehungen sowie die Förderung der künstlerischen Weiterentwicklung von Kreativen aus beiden Ländern stellen seit 15 Jahren zentrale Aspekte des Programmes der Kulturakademie Tarabya dar.

Anlässlich ihres 15-jährigen Jubiläums stellt die Kulturakademie Tarabya ihre Förderstruktur neu auf: Die Einzel- und Koproduktionsstipendien werden künftig alle zwei Jahre für jeweils zwei aufeinanderfolgende Stipendienjahre ausgeschrieben. Die Aufenthalte finden ab 2028 jeweils von September bis Januar und von Februar bis Juni statt. Auf die Residenzen in Istanbul von Oktober 2027 bis Juni 2029 können sich Kunstschaffende bewerben, die mit ihren Werken oder Publikationen bereits öffentliche Anerkennung gefunden haben. Bewerbungen von Studierenden können nicht berücksichtigt werden.

Zusätzlich wird das Programm ab 2027/28 durch ein Nominierungsstipendium ergänzt. In enger Zusammenarbeit mit Kulturinstitutionen vor Ort lädt die Jury jährlich vier herausragende Kunstschaffende für einen zwei- bis dreimonatigen Aufenthalt nach Istanbul ein.

Darüber hinaus werden in Kooperation mit der Allianz Foundation erneut Koproduktionsstipendien an Tandems von Kreativen mit Lebensmittelpunkt in Deutschland und der Türkei vergeben. Die Allianz Foundation unterstützt Kulturtätige und Initiativen, die sich für soziale Gerechtigkeit, offene und resiliente Gesellschaften und den Erhalt eines lebenswerten Planeten einsetzen. Bewerbungen, die sich mit diesen Ideen und Fragestellungen befassen, sind ausdrücklich erwünscht. Beide Mitglieder des Tandems erhalten je ein monatliches Barstipendium zur Umsetzung ihres gemeinsamen künstlerischen Vorhabens und sind in die Aktivitäten des Residenzprogramms eingebunden.

Beispiele für Tandems im Rahmen der türkisch-deutschen Koproduktionsstipendien:

- Ein Regisseur mit Wohnsitz in der Türkei möchte mit einer Drehbuchautorin aus Deutschland ein neues Projekt erarbeiten.
- Eine Musikerin mit Wohnsitz in der Türkei möchte mit einem Komponisten aus Deutschland über mehrere Monate zusammenarbeiten.
- Eine Bildende Künstlerin mit Wohnsitz in Deutschland möchte mit einer Bildenden Künstlerin mit Wohnsitz in der Türkei ein gemeinsames Projekt verwirklichen.

tarabya KA

Bewerbungen auf die Einzelstipendien sowie die türkisch-deutschen Koproduktionsstipendien sind ab sofort online möglich. Die Bewerbungsfrist endet am 21. Dezember 2026.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren und den Leistungen der Stipendien finden Sie unter: https://kulturakademie-tarabya.de/foerderungen/#stipendien

Über die Kulturakademie Tarabya

Die Kulturakademie Tarabya wurde im Jahr 2011 auf Initiative des Deutschen Bundestags gegründet. Sie wird von der Deutschen Botschaft Ankara betrieben. Die kuratorische Verantwortung trägt das Goethe-Institut. Die Kulturakademie ermöglichte bisher jährlich rund 20 Fellows mit Lebensmittelpunkt in Deutschland sowie drei türkisch-deutschen Tandems im Rahmen der Koproduktionsstipendien, die in Kooperation mit der Allianz Foundation vergeben werden, einen Aufenthalt in Tarabya. Seit dem Einzug der ersten Fellows haben über 220 herausragende Kreative auf dem Gelände der Historischen Sommerresidenz der deutschen Botschafterin an ihren Projekten gearbeitet; darunter die Autorin Katerina Poladjan, der Filmemacher Cem Kaya, der Musikerin Ebow, und die Bildende Künstlerin Anahita Razmi.

Jury und Beirat

Die Bewerbungen werden von einer unabhängigen Vorjury aus der Türkei sowie einer fünfköpfigen Hauptjury aus Deutschland gesichtet. Die Vorjury prüft alle zugelassenen Bewerbungen und bringt lokale Perspektiven sowie kontextuelles Wissen in den Auswahlprozess ein. Die Hauptjury wird vom Beirat der Kulturakademie Tarabya berufen. Sie setzt sich aus Fachpersonen verschiedener Kunstdisziplinen zusammen und wählt die Stipendiengäste aus. Dem Beirat gehören Abgeordnete des Bundestags, sowie Vertretende des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, des Auswärtigen Amts und des Goethe-Instituts an. Der Akademiebeirat berät über die konzeptionellen Leitlinien für die Kulturakademie.

Über die Allianz Foundation

Die Allianz Foundation ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Geschäftssitz in Berlin. Die Stiftung hat den Auftrag, bessere Lebensbedingungen für die kommenden Generationen zu ermöglichen. Sie ist operativ und fördernd tätig und unterstützt in Europa und im Mittelmeerraum Projekte aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Umwelt, Kunst und Kultur. Weitere Informationen zur Allianz Foundation gibt es hier.